

Gemeinsamer Ausklang in der Aula

Großer Musikabend am Domgymnasium zum Schuljahresabschluss

FULDA

Die Musikklassen der Rabanus-Maurus-Schule haben das Schuljahr bei einem gemeinsamen Konzert in der Aula ausklingen lassen.

Schulleiter Matthias Höhl begrüßte die Gäste in der voll besetzten Schulaula. Er lobte das motivierte Schaffen aller Musiker unter professioneller Leitung und hob dabei den Wert gemeinsamen Musizierens für das Schulleben sowie für die geistige und soziale Entwicklung junger Menschen hervor.

Ein kurzweiliger und abwechslungsreicher Abend begann mit der Orchesterklasse 5 (Leitung: Jutta Orfgen, Carsten

Musikalische Abwechslung

Kobsch), die „Bill The Fiddler“ (Sheila Nelson), „Come Follow Me“ (John Hilton) und das „Trio Konzert“ (Robert Frost) mehrstimmig sicher darbot.

Die Orchesterklasse 6 (Leitung: Carsten Kobsch) konnte im Zusammenspiel mit einer Rhythmusgruppe mit „Scarborough Fair“ und dem „Honey Rock Flap Jack“ überzeugen.

Die musikalische Bandbreite des Abends zeigte sich spätestens beim Auftritt des Vororchesters unter der Leitung von Jutta Orfgen. Dieses interpretierte mit ausgewogener Klangdichte die Ballade aus der Koralia Suite von Jean Sibelius.

Die Junior Big Band spielte unter der Leitung von Robert



Die Orchesterklasse 6 mit ihrem Leiter Carsten Kobsch überzeugte in der Aula des Domgymnasium im Zusammenspiel mit einer Rhythmusgruppe. Foto: privat

Klier rhythmisch präzise „T.W.A. – Trumpets with Attitude“ und „Blues Machine“ (Arr. Michael Sweeney) sowie den Klassiker „Rock around the clock“ (M.C. Freedman).

Mit guter Artikulation sang der Unterstufenchor (Leitung: Sebastian Schwarz) „Glorius“ (David Archuleta), aus dem „Prince of Egypt“-Musical den Titel „When You Believe“ und schließlich Ellie Gouldings Hit „Burn“. Anschließend gestaltete der große Chor unter Lei-

tung von Simon Kubisch eindrucksvoll eigene Arrangements von „For A Better Day“ (Avicii), „Don’t Worry About Me“ (Frances) und „Magic“ (Rude).

Das große Orchester meisterte souverän den dritten Satz aus der 5. Sinfonie von Franz Schubert mit anspruchsvollen Charakterwechseln und schwierigen Passagen für die Streicher. Die Abiturienten übernahmen die Soli in der „Berceuse“ von Faure. Es folgte

ein originelles, kammermusikalisches Arrangement von „Mia and Sebastian’s Theme“ aus dem Film „La la land“ (Jutta Orfgen).

Zum Abschluss trat die Big Band der Schule auf, die mit anspruchsvollen Arrangements, rhythmischer Versiertheit und lockerem Groove begeisterte. Sie spielten die Stücke „Don’t You Worry Bout A Thing“ (Stevie Wonder), bei dem besonders das Solo des Tenorsaxophons hervorstach, „A

Night Like This“ (Caro Emerald) mit Sara Kraus als Sängerin, „Ain’t No Mountain High Enough“ (Nickolas Ashford) gesungen im Duett von Sara Kraus und Marta Santek sowie zum Abschluss „Tiger Of San Pedro“ (John La Barbera).

Mit ihrem gemeinsamen Konzert haben die Musikklassen gezeigt, dass das Domgymnasium seinem Anspruch als Schule mit dem Zertifikat „besondere musikalische Förderung“ gerecht wird. **alb**